

Friedrichshagen

KONKRET

25. Jg. · Nr. 285 · Dezember 2023

www.friedrichshagen-konkret.net

AUS DEM INHALT

- S. 3 E-Autos laden wird immer einfacher
- S. 4 Offener Brief zum Antisemitismus in unserer Gesellschaft
- S. 6 Alice – Ein Punkquartett im ABC
- S. 16 Weihnachtliche Konzerte in der Christophoruskirche

„Alle Jahre wieder“ – Weihnachtssingen in Friedrichshagen

Gemeinsames Singen verbindet. Gerade in der besinnlichen Jahreszeit erfüllt es viele Menschen, sich mit anderen zu treffen, um gemeinsam zu musizieren. In diesem Jahr gibt es gleich drei Gelegenheiten dazu.

Den Auftakt macht der Freundeskreis des Kurparks am **10. Dezember**. Um 15 Uhr geht es im Freiluftkino bei Stollen und Glühwein zum zweiten Mal los. Unterstützung gibt es durch Blasmusiker und im Anschluss zieht ein Lichterumzug durch den Park. Der Beginn einer Tradition?

Zur Tradition entwickelt hat sich längst das Weihnachtssingen auf dem Marktplatz. Wer sich im Kur-

park warm gesungen hat, kann bereits am folgenden Tag weitermachen. Am **11. Dezember** findet bereits zum 13. Mal in Folge ein gemeinsames Weihnachtssingen unter den wachsamen Augen des Alten Fritz statt. Wieder werden bekannte Weihnachtslieder erklingen und zum Mitsingen einladen. Einen Moment der Einkehr und des Innehaltens im vorweihnachtlichen Trubel können wir in dieser denkwürdigen Zeit bestimmt alle gut brauchen. Der Posaunenchor der Christophoruskirche, Ev. Kirchengemeinde Friedrichshagen, Leitung: Lothar Hansche, wird gegen 19 Uhr vom Turm der Christophoruskirche den Abend eröffnen. Eine lieb-

gewordene Tradition ist auch das nachfolgende Weihnachtssingen unter der Anleitung von Andrea Timm mit ihrer Gitarre. Es wird auch wieder die beliebten Liederzettel geben, die sich inzwischen unter so manchem Weihnachtsbaum als kleine Gedächtnisstütze bewährt haben.

Am **15. Dezember** wird der Marktplatz ein weiteres Mal zum Auftrittsort. Die Christophorusgemeinde lädt zum gemeinsamen Adventssingen. Kräftig unterstützt werden alle Sängerinnen und Sänger durch den Bläserchor des Kirchenkreises. Weitere musikalische Veranstaltungen in der Weihnachtszeit finden Sie auf Seite 16.

Kunst-Advent Friedrichshagen

Am zweiten Adventswochenende 9. und 10. Dezember öffnen 27 Friedrichshager Künstlerinnen und Künstler an 15 Orten jeweils von 13 bis 18 Uhr wieder ihre Türen und präsentieren neuste Arbeiten, kleine wie große Meisterwerke und zauberhafte Überraschungen.



Fotos: Kießmann

In vorweihnachtlicher Atmosphäre laden sie ein zum Staunen, Stöbern und Entdecken.

Ob Malerei, Grafik, Skulpturen oder Objekte, ob Künstlerbücher oder Buchbindekunst, ob Porzellan, Keramik oder Textilkunst u.a.m. – wer Freude an originalen und

außergewöhnlichen Werken hat, wird hier fündig. Einige Künstler bieten auch wieder kleine Veranstaltungen wie Lesungen und Konzerte als Bereicherung an.

Alle Informationen dazu auf www.kunstadvent.de.

Arndt OPTIK
Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76

wünscht Ihnen ein frohes Fest!

Friedrichshagen bei LIDL
Fürstenwalder Damm 425

Strandbad Rahnsdorf
Fürstenwalder Damm 880

Weitere Standorte für Ihren Weihnachtsbaum

DIE BADGESTALTER

Zum Weihnachtsfest und neuen Jahr – wundervolle Badmomente.

SIE WÜNSCHEN – WIR PLANEN

KÖNIG
DIE BADGESTALTER
Große Straße 16
15344 Strausberg
Telefon: 03341.3 07 50
www.baeder-koenig.de

HEUTE BESTELT. HEUTE DA.

LIEFERUNG **AM SELBEN TAG***

*Lieferbarkeit vorausgesetzt

Bölschestraße 59
12587 Berlin
Tel: (030)6455281

Einfach. Rezept. Hochladen.
Wir erledigen den Rest.

Vier Jahreszeiten

Café & Restaurant

Weihnachtsessen*, noch bis 26.12.2023

Ein komplettes Festessen für 6 Personen:
kross gebratene Gänse oder Enten, ofenfrisch und
traditionell gefüllt mit Äpfeln und Zwiebeln, inklusive
Beilagen (Apfelrotkohl, Grünkohl, Klößen und Soße)

Gänsebraten 154 € Entenbraten 129 €

*Wir bitten um Voranmeldung/Bestellung 7 Tage vorher!



Festessen zum Abholen!

Einfach den bestellten Braten bei uns abholen, zuhause
noch einmal kurz in den Ofen und fertig ist das Festessen.

Weihnachtskarte, 06.12. – 26.12.2023

- Gebratene Gänsekeule 37,50 €
 - Kleine gebratene Entenkeule 25,50 €
- serviert mit Apfelrotkohl oder Grünkohl, Klößen und Soße

Café & Restaurant Vier Jahreszeiten

Bölschestraße 37 • 12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon 030 430959464

Neues aus dem Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
hier ist sie nun, die gemütliche
Adventszeit! Wir möchten euch
alle zum Weihnachtsmarkt im
Garten vom Spielhaus Friedrichs-
hagen (Bölschestraße 65) einladen.
Am **Freitag, den 8.12.** von 15 bis
19 Uhr werden wir gemeinsam bas-
teln, singen und die Weihnachts-
zeit genießen! Schnappt euch eure
Freund:innen und Nachbar:innen
und kommt vorbei!

Auch die Anlaufstelle für Allein-
erziehende lädt alleinerziehende
Familien aus Treptow-Köpenick mit
ihren Kindern zu einem gemütlichen,
weihnachtlichen Beisammen
sein ein: nachmittags am **18.12.**
(Anmeldung: Dana.Moser@stephanus.org).

Schreibwerkstatt Rauhächte im
Nachbarschaftszentrum: Nach dem
24.12. stehen die 12 Rauhächte vor
der Tür. Dem Mythos nach gehen in
dieser Zeit magische Dinge vor sich.
Wir wollen im gemeinsamen
Schreibprozess Rückschau auf das
hinter uns liegende Jahr halten, um
Altes loszulassen und Impulse für
das kommende Jahr zu sammeln.
Donnerstag, **21.12.**, 17 bis 20 Uhr.
Auf Spendenbasis.
Anmeldung und Informationen:
info@briska-shaways.de

Im Dezember lädt das Team des
Nachbarschaftszentrums auch die
Helfer:innen und Engagierten

des letzten Jahres ein, um sich in
beschaulicher Atmosphäre für die
Unterstützung und die gemeinsa-
men Stunden zu bedanken.

Die Ehrenamtlichen unterstützen
Familien durch Känguru-Paten-
schaften, in der Hausaufgabenhilfe,
bei der Umsetzung von Angeboten,
wie Deutschkursen, Frühstück für
Alleinerziehende usw. sowie bei
Veranstaltungen und Festen.

Doch nicht nur die Adventszeit
bringt aufregende Stunden für uns.
Auch die letzten Wochen waren
voll mit Aufregung und Spannung:
Wir sind umgezogen.

**Das Nachbarschaftszentrum
Friedrichshagen befindet sich nun
am Müggelseedamm 200 in einem
wunderschönen geräumigen Eck-
laden.** Auf Grund des Umzugs
und Kisten Auspackens werden die
meisten Angebote erst im Januar
starten! (Dazu mehr in der nächsten
Ausgabe).

Wir wünschen eine besinnliche
Adventszeit und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

*Viele Grüße vom Team des
Nachbarschaftszentrum*

Mail:

nbz.friedrichshagen@stephanus.org

Internet: www.stephanus.org/
NBZ.Friedrichshagen

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch

Schadengutachten
Wertgutachten

Unfall?!

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88

Prüfstelle Schöneiche

Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen

August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

PS

Peter Schreiber

Heizung · Gas · Sanitär

Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte
Wohnraumlüftung

Rahnsdorfer Str. 1
12587 Berlin-Friedrichshagen

☎ 641 91 00

FAX 641 91 043

Friedrichshagen

KONKRET

Impressum

Herausgeberin/Leitung: Angela Draffehn
Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
Telefon: 030 / 65 94 00 65, Fax: 030 / 65 94 00 66
E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net
Anzeigen: A. Jonas, Telefon: 030 / 5 09 92 09
E-Mail: alice.jonas@t-online.de
Gesamtredaktion: Christian Kielmann
Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de
Telefon: 030 / 208 36 255
Satz: Strausberg Design
Telefon: 03341 / 30 94 05
E-Mail: mail@strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
Boxhagener Straße 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin
Telefon: 030 / 54 70 09 40

Doppelausgabe Januar/Februar:
Redaktionsschluss: 15.12.2023
Erscheinungstag: 05./06.01.2024

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können
leider nur zum Teil berücksichtigt werden.
Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können,
behält sich die Redaktion sinnwählende Kürzungen
vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine
redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt
in der Verantwortung der Autoren.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Treptow-Köpenick

Starker Zuwachs an Ladestellen im öffentlichen Raum

Ein leistungsfähiges Ladeinfrastrukturnetz ist eine zentrale Voraussetzung, um den Umstieg auf das Elektroauto zu erleichtern. Neben den privaten Flächen sind auch die öffentlichen Parkstellflächen für die Ausweitung von Ladestellen bedeutsam. Einen deutlichen Zuwachs an Lademöglichkeiten im öffentlichen Raum erfuhr der Bezirk Treptow-Köpenick nun erstmals in diesem Jahr. Gab es 2022 nur 30 Ladepunkte, sind in 2023 allein 49 Laternenladepunkte in Betrieb genommen worden. Davon wiederum acht in Friedrichshagen. Über 50 weitere Standorte im Bezirk könnten unter der Voraussetzung der witterungsbedingten Umsetzbarkeit bis Jahresende noch dazu kommen.

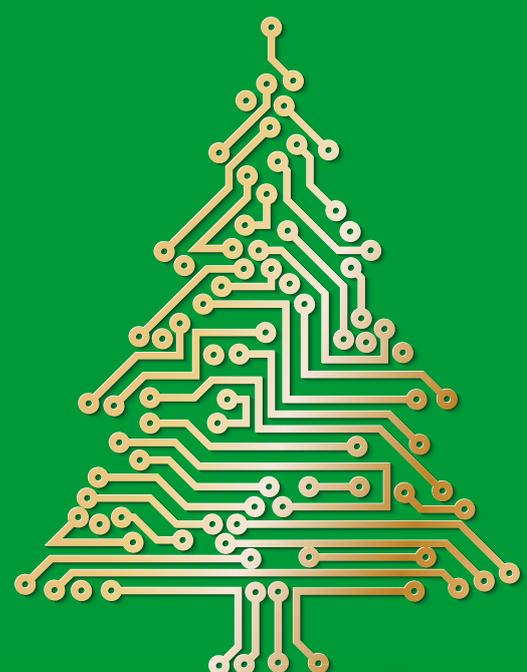
Bei uns im Kiez wurden je drei Laternenladepunkte in der Klut- und der Karl-Pokern-Straße installiert. Die Breestpromenade und die Josef-Nawrocki-Straße erhielten je einen Ladepunkt. Bei den Laternenladepunkten handelt es sich um ein Berliner Pilotprojekt im Rahmen des Forschungsvorhabens „ElMobileBerlin“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Realisierung der Laternenladepunkte erfolgt im Sinne des initialen Forschungscharakters des Projekts zunächst ohne Beschilderung und Markierung der Stellplätze. Aus diesem Grund sind die Ladepunkte derzeit häufig durch herkömmliche Verbrennerautos belegt. In Bereichen mit hohem Nutzungs- bzw. Parkdruck plant die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

die entsprechenden Anträge auf Beschilderung und Markierung beim Bezirk im nächsten Jahr einzureichen.

Die Ladepunkte an Straßenlaternen verfügen über ein Ladesystem mit einer Leistung von 3,7 Kilowatt. Sie sind deshalb vor allem an Orten angebracht, an denen Elektroautos länger stehen und etwa über Nacht geladen werden können. Allerdings reichen bereits vier Stunden, um genug Strom zu ziehen, um ins Stadtzentrum und wieder zurückzufahren. Für viele Pendler wäre dies wahrscheinlich ausreichend. Das Laden funktioniert mit einem Standardkabel Typ 2. Der Zugang ist ohne Abonnement möglich, was allerdings meistens teurer ist. Per Ad-Hoc-Zugang oder mittels RFID-Karte bzw. über Mobilitäts-Apps erfolgt die Autorisierung. Entsprechend vielfältig sind auch die Zahlungsmöglichkeiten.

Zudem hat das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamtes seit Januar 70 weitere Parkplätze für Elektrofahrzeuge mit AC-Ladepunkten für das „normale“ Laden mit Ladeleistungen von 11 bis 22 Kilowatt an 35 Standorten im öffentlichen Raum von Treptow-Köpenick genehmigt. Weitere Standorte folgen. Die Umsetzung und Inbetriebnahme der Ladestellen stehen mehrheitlich durch die Berliner Stadtwerke und dritte Betreiber:innen noch aus. Sein Auto im Bezirk zu laden, wird also zukünftig immer einfacher.

Pressemitteilung / CK



Wir wünschen
eine erholsame und fröhliche Weihnachtszeit
und bedanken uns für Ihre Treue.

EP: Bölsche
ElectronicPartner
Einfach persönlicher.
Inhaber: Erikom GmbH
Bölschestr. 115 - 12587 Berlin www.ep-boelsche.de
Ihr Elektronik-Fachhändler vor Ort.




Dentallabor in Friedrichshagen sucht Zahntechniker / Hilfskräfte aus der Region.
Ein gut gemischtes freundliches Team wünscht sich Verstärkung.
Rufen Sie mich einfach an:
Christian Bredy, 0160-97 87 83 88

»ZERSTÖRUNG 1947 – Adler-Band II«

Lesung im Berliner Kriminaltheater




Wasserglas-Lesungen sind meist langatmig und öde. Das liegt aber nicht am Wasser, wie der Friedrichshagener Autor Stephan Weichert beweist. Nach seinem Auftakt mit „Verdunkelung 1940“ in der Köpenicker Kunstanstalt stellt er nun im Berliner Kriminaltheater auf größerer Bühne ebenfalls seinen kürzlich erschienenen ADLER-Band „Zerstörung 1947“ vor. Ein Abend voller Spannung mit Talk, Musik und bewegten Bildern aus einer vergangenen Zeit.

Das Berliner Kriminaltheater befindet sich im alten Umspannwerk Ost, Palisadenstraße 48, Beginn ist 20 Uhr. Tickets kosten 18 € und sind unter (030) 47 99 74 88 oder unter www.kriminaltheater.de erhältlich.

Salon Conny
Ihr Familienfriseur in Friedrichshagen

Ein herzliches Danke an unsere Kundschaft für die Treue auch im zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie für 2024 viel Glück und Gesundheit!



Telefon: (030) 645 18 33
Müggelseedamm 162
12587 Berlin-Friedrichshagen

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–18 Uhr
Samstag 9–13 Uhr

Gedenken an die Reichspogromnacht



Carsten Schatz beim Säubern der Stolpersteine in der Peter-Hille-Straße. Bis zu ihrer Deportation lebten hier die Familien Pincus und Bernhard – die später alle in Auschwitz ermordet wurden.

Fotos (3): Büro Schatz



In Zeiten des stärker in der Öffentlichkeit gezeigten Antisemitismus, war es umso bedeutender, dass Carsten Schatz (Die Linke, Vorsitzender der Linken im Berliner Abgeordnetenhaus) wieder zum Stolperstein-Spaziergang am 9. November durch Friedrichshagen einlud. Alljährlich gedenken so Menschen der Reichspogromnacht im Jahr 1938.

Anlässlich des Gedenkspaziergangs werden die Stolpersteine geputzt, wie hier die Steine für die Friedrichshagener Familien Pincus und Bernhard vor der Peter-Hille-Straße 17, die alle im Konzentrationslager Auschwitz ermordet wurden. Auch in Friedrichshagen gilt: Nie wieder ist jetzt.

CK

Offener Brief zum Antisemitismus in unserer Gesellschaft

Liebe Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland und in Berlin! Wir sind entsetzt und empört, dass sich ausgerechnet hier, in Deutschland und besonders in Berlin, seit dem 8. Oktober so viele von Euch verunsichert, verängstigt und allein gelassen fühlen. Dass Ihr Euch in bestimmte Gegenden und Stadtteile nicht mehr zu gehen traut. Dass Ihr Eure Kinder lieber zuhause lasst, statt sie in die Schule oder in die Synagoge zu schicken. Dass Ihr Eure Zugehörigkeit zu Eurer Religion nicht mehr öffentlich zu zeigen traut. Dass in unserem Land bei Demonstrationen antisemitische Parolen geschrien werden – und die Stimmen, die sich mit Euch solidarisieren, so leise sind. Es beschämt uns, dass wir auch in der jüngeren Vergangenheit bei Übergriffen gegen Einzelne geschwiegen haben. Wir nehmen es seit Jahrzehn-

ten als nicht zu ändernde Tatsache hin, dass viele Eurer kulturellen Einrichtungen und Gotteshäuser von Mauern umgeben sein und von Polizei und Wachpersonal geschützt werden müssen. Es muss sich etwas ändern, hier bei uns, in unserer Stadt und in unserem Land.

Wir sind nur Vertreter einer kleinen Kirchengemeinde am südöstlichen Rand von Berlin, aber wir versichern Euch hiermit: Wir sind bei Euch und wir solidarisieren uns mit Euch. Wir verurteilen jeglichen Antisemitismus, jeglichen Angriff auf jüdische Menschen und jüdisches Leben in Deutschland, auf das Schärfste! Es gibt keinerlei Rechtfertigung dafür, dass in unserem Land Menschen wegen ihres Glaubens angegriffen und verfolgt werden!

Matthias Dettloff
Pfr. Markus Böttcher

Graffiti-Sprayer vorläufig festgenommen

In einer Sonntagnacht Ende Oktober nahmen Einsatzkräfte einen Graffiti-Sprayer zwischen mehreren abgestellten Zügen am S-Bahnhof Friedrichshagen vorläufig fest.

Gegen 3:20 Uhr beobachteten Mitarbeitende der Deutschen Bahn AG eine Person beim Besprühen einer abgestellten S-Bahn. Alarmierten Bundespolizistinnen und Bundespolizisten gelang es kurz darauf, den Tatverdächtigen nach kurzer Flucht zu stoppen und vorläufig

festzunehmen. Der 34-jährige Australier besprühte den Zug auf einer Gesamtfläche von rund 32 Quadratmetern. Bei der Durchsuchung des Mannes fanden die Einsatzkräfte mehrere Sprayerutensilien und stellten diese sicher.

Die Bundespolizei ermittelt aufgrund des Verdachts der Sachbeschädigung gegen den bislang in Deutschland noch nicht polizeilich in Erscheinung getretenen Mann.

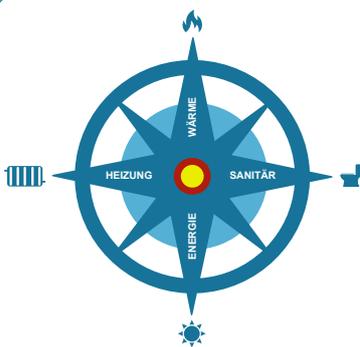


BURZLAFF GMBH

⇒ Elektroarbeiten

⇒ Maler- und Tapezierarbeiten

burzlaff.eu Kieffholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buero@burzlaff.eu



Installateur- und HeizungsBaumeister

IHB K. Günther

**ENERGIE · WÄRME
HEIZUNG · SANITÄR**

Telefon: 0172-97 44 112
E-Mail: meister@ihb-guenther.de



KLOSS
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerei
- Holzbau
- Wartung & Instandhaltung
- 24-Stunden-Service

Olaf Kloss · Fon & Fax 030 / 6 72 83 68

Funk 0177 / 5 66 25 21

Warnowstraße 24 · 12524 Berlin



ASF
typenoffen

**AutoService Friedrichshagen
KFZ-Meisterbetrieb**

Inh. Oliver Martiny
Werseestraße 62-66 · 12587 Berlin
Fon 030-74 07 61 52
Fax 030-74 07 61 53
info@autoservice-friedrichshagen.de

- **Service & Reparatur**
- **Unfallinstandsetzung**
- **HU & AU**
- **Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Klimaservice**
- **Reifenservice**
- **Ersatzteilverkauf**

Kork: Ein vielseitiger Naturrohstoff – zu erleben in Friedrichshagen

– Anzeige –



Fotos ©: Kiehlmann

Nachwachsende Rohstoffe sind angesagt. Erst recht, wenn sie in so schöner Form daherkommen, wie in der Cork Gallery, die im letzten Monat gerade auf der Bölsche eröffnet wurde. Die gebürtige Portugiesin, Ana Cláudia Guedes Pinto Färber, bringt mit ihrem Geschäft ein Stück ihrer alten Heimat in unseren Kiez. Die Rinde der Korkeichen ist ein Naturrohstoff, den es in Portugal in besonders großen Mengen gibt. Als Korken kennt ihn jeder, vielleicht noch als Pinnwand. In der Cork Gallery gibt es hingegen Taschen, Portemonnaies, Schuhe und Schmuck, die aus Kork hergestellt werden. Weich wie Leder, dabei leichter, wasserabweisend und unglaublich robust – und vegan. Abgerundet wird das Angebot durch kulinarische Spezialitäten des südwesteuropäischen Landes.

Bereits seit 2016 vertreibt sie mit ihrer Cork Gallery Korkprodukte in Deutschland. Tourte mit ihnen über Wochen-, Kunst- und Weihnachtsmärkte und baute sich so bereits eine begeisterte Kundschaft auf. Nun konnte sie sich ihren Traum vom eigenen Laden erfüllen und sich niederlassen. Die zweifache Mutter

aus Fürstenwalde wird dabei auch von ihrem Mann und ihrer ältesten Tochter unterstützt. So bleibt ihr auch mehr Zeit wieder neue Designs für ihren Laden zu kreieren, die in einer Manufaktur in Portugal dann umgesetzt werden.

Wie jedes Naturprodukt, stellt auch jede Tasche, jedes Accessoire aus Kork ein Unikat dar. Färbung und Maserung variieren. Zudem kann jede Kundin, jeder Kunde auch Wünsche äußern, die individuell umgesetzt werden können. Farbe, Größe, Form: Nachhaltigkeit als Ausdruck der eigenen Individualität. So lautet der Grundsatz

ihres Unternehmens auch: „Die Natur gibt – Cork Gallery bringt es Ihnen. Spüren Sie die Natur!“

Kork ist die Rinde der Korkeiche, einem sehr einzigartigen Baum mit einer langen Lebensdauer und einer enormen Regenerationsfähigkeit. Eine durchschnittliche Korkeiche kann über 200 Jahre alt werden, was die Möglichkeit gibt, die Rinde rund 16-mal in einem Intervall von 9-12 Jahren per Hand abzustreifen. Der Kork kann dann zu Bahnen so dünn wie Stoff verarbeitet werden, wobei das Material atmungsaktiv und wasserabweisend ist und einen hohen Tragekomfort bietet. So können Taschen, Schmuck, Jacken, Schirme, Krawatten, Postkarten und viele andere verschiedene Utensilien aus diesem nachwachsenden Rohstoff hergestellt werden. Da der Korkstoff auch eingefärbt werden kann, bieten sich in Bezug auf die Kreativität und Gestaltungsmöglichkeit der Produkte nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. Ana Cláudia nimmt Sie gerne mit auf eine Reise in die Welt des Korks. Lassen Sie sich in unserem Kiez überraschen und überzeugen von einem einzigartigen Naturrohstoff und seinen vielfältigen Anwendungen für unseren Alltag.

Cork Gallery

Ana Cláudia Guedes Pinto Färber
 Bölschestraße 130, 12587 Berlin
 Tel. 0178-636 29 53
 Mail: faerber@cork-gallery.com
 www.cork-gallery.com
 Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr



REPSCHLÄGER
KÜCHEN + HAUSGERÄTE + SERVICE



Für das zu Ende gehende Jahr ein herzliches Danke an alle unsere Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen! Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2024!

Tel. 030-69 50 53 40 · www.ehs-repschlaeger.de

Tee Galerie 

GENUSS SCHENKEN MACHT FREUDE!

Individuelle Geschenkideen auch für Firmenfeiern, Geburtstage, Events usw.

HERBST- & WINTERTEE

Winter-Oolong, Rooibos Schneegestöber, Kirsch-Krokant, Vanille-Äpfelchen, Roter Backapfel, Kandierte Mandel, Glühwein-Tea, Feuerzauber, Zimt-Pflaume, Christmas-Punsch

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Bölschestraße 65, 12587 Berlin
Telefon: (030) 50 17 36 09
 Montag–Freitag 11–18 Uhr
 Samstag 10–14 Uhr

www.ra-sack.de

§ STEFFEN SACK
Rechtsanwalt

Recht & Steuern

in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeitsrecht ▶ Forderungsdurchsetzung ▶ Forderungsabwehr ▶ Miet- / Grundstücksrecht ▶ Verkehrsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen ▶ laufende Finanzbuchhaltung ▶ Steuererklärungen aller Art
---	--

info@ra-sack.de steuern@ra-sack.de
 030/64 32 86 91 030/64 90 39 46

Friedrichshagen KONKRET **Neujahrsgruß nicht vergessen!**
 Anzeigenschluss für die Januar-/Februar-Ausgabe: 15.12.



STEAK
Schmiede

Restaurant • Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
 restaurant@steakschmiede.com
 www.steakschmiede.com

Alice – Ein Punkquartett im ABC

Einen besonderen Ort hat sich das Schlossplatztheater aus Köpenick für sein Gastspiel im Dezember gesucht. Im ABC in Hirschgarten, Hirschgarten Str. 14, 12555 Berlin, bekannt für seine früheren Konzerte und Partys, spielen die Köpenicker „Alice – ein Punkquartett“. Und so wie fast jeder Friedrichshagener das ABC kennt, so kennt natürlich jeder Alice. Immerhin ein Klassiker der Weltliteratur. Kaninchenbau und so. Irgendwo zwischen Erwachsenwerden, Drogentrip und Gesellschaftskritik fasziniert Alice im Wunderland bis heute. Das fanden auch die Macherinnen und Macher des Schlossplatztheaters und bürsteten in diesem kunterbunten Anarcho-Musical die bekannten



Fotos (2): Marcus Lieberenz

Motive des Klassikers gegen den Strich. Wie durch ein Prisma betrachtet, leuchten die verschiedenen, eigensinnigen Farben von Alices Persönlichkeit in tiefgründig-mitreisenden Songs auf. Denn wir alle stellen uns im Leben doch hin und

wieder die große Frage: Wer bin ich und wenn ja, warum? Eine musikalische Achterbahnfahrt auf der Suche nach sich selbst – für junge Menschen von 14 bis 99.

Das mitreißende Musiktheater frei nach Lewis Caroll von The Metafic-

tion Cabaret lässt das ABC beben.
Am 1., 2., 8. und 9. Dezember jeweils um 19 Uhr und am 3. und 10. Dezember um 16 Uhr.

Karten & Infos:

www.schlossplatztheater.de

Eine Katzenliebesgeschichte aus Friedrichshagen

Marion Kannen, Autorin des im Kiez ansässigen Autorenkollektivs FREEdrichshagener KleeBLATT, hat ihr neuestes Werk vorgestellt. Ein persönliches, denn wer jemals im Laufe der Menschheitsgeschichte mit einer Katze oder einem Kater zusammenleben durfte, war bestimmt aus vollstem Herzen der Überzeugung, dass dieses Wesen ein ganz besonders intelligentes, witziges, schönes, liebevolles und liebenswertes gewesen sei. Diese

Einschätzung ist in 99,9% der Fälle aus der Luft gegriffen, und leider völlig falsch. In nur 0,01% handelt es sich um einen zutreffenden Fall. Marion Kannen hat nun die Ehre und das Vergnügen Ihnen diesen extrem seltenen, wundervollen Einzelfall vorstellen zu dürfen.

„DIE KLÜGSTE KATZE DER WELT – und ich. Eine wahre Liebesgeschichte“. Veröffentlicht bei www.epubli.de

Weihnachtslesung der Poeten vom Müggelsee am 15. Dezember, ab 14 Uhr

„Frohsinn, Toleranz und Liebe – Dezembergedanken einst und heute“

Auch in diesem Jahr laden die Poeten vom Müggelsee wieder zu ihrer traditionellen Weihnachtslesung. Am Freitag, 15. Dezember um 14 Uhr laden die Moderatoren der Lesung, Rosel Ebert und Hans-Georg Riediger, unter dem Titel „Frohsinn, Toleranz und Liebe – Dezembergedanken einst und heute“ in den Kiezklub Vital, Myliusgarten 20.

Die Poeten tragen Klassiker berühmter Dichter:innen vor und eigene Werke, die zum Thema und der Jahreszeit passen. Die musikalische Begleitung bietet Brigitte Müller.

Der Eintritt ist frei; Kaffee, Kuchen und Getränke gibt es gegen ein geringes Entgelt.

Weihnachtstage im Müggelpark



Samstag, 9.12.
10–12 Uhr und 13–15 Uhr:
Die schönsten Weihnachtsmelodien
mit den Adventsbläsern

Samstag, 16.12.
ab 15 Uhr:
Country Classics & Christmas Candy
mit dem Westernduo „The Hunters“



- ca. 40 Geschäfte
- Busverbindung 424

- 600 kostenlose Parkplätze
direkt vor dem Center



- Am Müggelpark 10-12
15537 Gosen/Neu-Zittau
- Telefon (03362) 8 23 80
www.mueggelpark.info

Wissen für Alle – Die Leibniz-Sozietät tagt im historischen Ratssaal

Das Rathaus Friedrichshagen entwickelt sich immer mehr zu einem beliebten Veranstaltungsort. Seit geraumer Zeit kommen dort Menschen, die ein vielfältiges Interesse an allem haben, was an Wissen in der Welt ist auf ihre Kosten. Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. tagt, bis auf eine Sommerpause, monatlich in unserem historischen Rathaus. Zu den öffentlichen und kostenfreien Vorträgen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. setzt das Prinzip der klassischen europäischen Akademien fort, die Natur-, Geistes-, Sozial- und Technikwissenschaften unter ihrem Dach vereint, um ihnen ein Forum des wissenschaftlichen und öffentlichen Meinungsaustauschs zu bieten. Der Verein geht auf die Sozietätsgründung von Gottfried Wilhelm Leibniz aus dem Jahre 1700 zurück, eine der ältesten Wissenschaftseinrichtungen in Deutschland. Zu ihren Grundsätzen gehören politische Unabhängigkeit, weltanschauliche Pluralität, Interdisziplinarität und Internationalität.

Auf der Website des Vereins heißt es: „Die Sozietät hat in der heutigen deutschen und speziell der Berliner Wissenschaftslandschaft einen besonderen Status. Sie ging aus der Gelehrtensozietät der Akademie der Wissenschaften der DDR hervor und nahm nach der deutschen Vereinigung 1993 die jetzige Rechtsform eines eingetragenen Vereins an. Die Sozietät finanziert sich ausschließlich über Beiträge ihrer Mitglieder und Spenden. Sie wird gefördert und in ihren wissenschaftlichen Aktivitäten unterstützt von der Stiftung der Freunde der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften.“

Am 14. Dezember stehen zwei, grundsätzliche weltanschauliche Fragen berührende Themen an: Von 10 bis 12 Uhr stellt der Teilchenphysiker Thomas Naumann, der am DESY in Zeuthen forscht und als Honorarprofessor an der Universität Leipzig lehrte und noch immer am größten Forschungsprojekt der Menschheit, dem 27 km langen Large Hadron Collider LHC des Europäischen Zentrums für Kernforschung CERN in Genf, im ATLAS- Experiment arbeitet, die neuesten Entwicklungen in der Elementarteilchenphysik vor. „Ex nihilo nihil fit – Die Geburt der Welt aus dem Nichts“ lautet das Thema und verspricht damit tiefe Einblicke in die Entstehung von allem.

Um 13.30 Uhr beginnt Bernhard Weßling seinen Vortrag unter der Überschrift „Zufall, Komplexität und das Wesen der Zeit: miteinander verbundene Phänomene“. „Wie kommt der Zufall in unsere Welt?“ ist eine Frage, die viele Menschen, darunter auch Naturwissenschaftler und Philosophen, immer wieder bewegt und die bis heute als nicht befriedigend beantwortet anzusehen ist. Der Zufall wird häufig auf die Eigenschaften der Quanten (der Elementarteilchen) zurückgeführt, was im Verlauf des Vortrags kritisch beleuchtet wird. Weßling ist promovierter Chemiker und arbeitete hauptberuflich als forschender, neue Technologien entwickelnder Chemiker und Unternehmer. Er hat über 150 wissenschaftliche und technische Fachartikel veröffentlicht und mehr als 30 Patente angemeldet.

Weitere Infos zur Sozietät und den Veranstaltungen finden Sie unter www.leibnizsozietat.de

CK

Paris, Rom, Erkner
Sportsbar

TOTALER NEULING !!!

INTERNATIONALES SALZ FÜR UNSERE STEAKS !

BIST DU BEREIT. ES ZU PROBIEREN?

- Australien
- Hawaii
- Island
- England

Neu!

INTERNATIONALE SALZE

Die Frisoure

SENIORENTAGE

Mo.-Do. 10-13 Uhr (auch ohne Termin)

Schnitt mit Styling **48,50**
inkl. Wäsche, Festiger und Pflege **EURO**

CUT POINT – Die Friseure · Aßmannstraße 48 · 12587 Berlin
Telefon: (030) 76 76 38 83 · www.cut-point-die-friseure.de

NÄCHSTE AUSGABE = DOPPELAUSGABE

Friedrichshagen KONKRET

Januar-/Februar-Ausgabe
Anzeigenschluss: 15. Dezember
Erscheinungstermin: 5./6. Januar

adviCura.
IHR PFLEGEZENTRUM | SCHÖNEICHE

Leben pflegen - gepflegt leben

AMBULANTE PFLEGE ZUHAUSE **MODERNES WUNDMANAGEMENT** **TAGESPFLEGE ZUM WOHLFÜHLEN**

Am Rosengarten 48 · 15566 Schöneiche · Tel. 030 60033150 · www.advicura-pflege.de

Liebe Leserinnen und Leser, die friedlichste Zeit des Jahres hat begonnen. Für unser kleines Dorf mag das gelten. An so vielen Orten auf unserer Erde ist Frieden weit weg. Zeit sich zu besinnen, wie gut es uns doch geht. Auch wenn es in diesem Jahr wieder keinen Weihnachtsbaum auf unserem Marktplatz gibt, kein Weihnachtsmarkt auf der Bölsche zum Treffen der Nachbarschaft dient. Es gibt dennoch so viele weihnachtliche Momente im Kiez – entdecken Sie sie. Und so schließen wir, wie im letzten Jahr. Bleiben Sie gesund. Genießen Sie den Frieden und die Ruhe um uns herum. Und kommen Sie gut in das Jahr 2024.

Ihr Team von
Friedrichshagen KONKRET



Fotos (2): Kielmann

Jahr zwei ohne Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz. Wochenmarktleiter Wolfgang Hirche sorgte jahrelang für den Baum zur Weihnachtszeit, übernahm auch die Stromkosten. Durch den neugestalteten Marktplatz nehme der Baum nun Platz weg, den er für Händler benötige. Der Weihnachtsmarkt, traditionell am Wochenende des 4. Advents, entfällt in diesem Jahr erneut, weil er nur am 23. Dezember stattfinden könnte. Aufwand für einen Tag, der sich nicht rechnet. 2024 liegt der 4. Advent wieder besser ...

Jesu Geburt

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Der hell leuchtende Weihnachtsbaum der Sozialstiftung Köpenick an der Werlseestraße ist in jedem Jahr ein Garant für besinnliches Leuchten in der Nacht.



Beachten Sie unser
Whisky-Angebot des Monats.

Inh. Maik Eichler
Bölschestr. 53 • 12587 Berlin
Tel: 030 / 663 047 31 • info@tabac-house.de

Zachhuber & Schönrock

RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATERIN

Michael Zachhuber

Fachanwalt Miet-/WEG-Recht

Natascha Schönrock

Rechtsanwältin · Steuerberaterin

Bahnhofstraße 33, 12555 Berlin · Tel. 030-21 45 8 25-0 · Fax: -10
Telefonzeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr und 14-17 Uhr (freitags bis 15 Uhr)
E-Mail: buero@kanzlei-zs.de · www.zachhuber-schoenrock.de

Weihnachtsbotschaft aus der Christophoruskirche

Die Weihnachtsgeschichte ist so beliebt, weil sie einfach ist: ein junges und mittelloses Paar, das ein Kind erwartet, befindet sich aus behördlichen Gründen (Volkszählung) in einer fremden Stadt. Sie finden keinen Ort zum Schlafen. Das Kind wird in einem Stall geboren und von Hirten besucht. Die Engel rufen: Friede auf Erde! Und die Nachricht davon breitet sich überall aus.

In diesem Jahr haben sich viele Menschen in Friedrichshagen mit einem Menschen beschäftigt, der auch keinen Ort zum Schlafen hat: die Frau in der Straßenbahnhaltestelle. Es ist eine andere Geschichte, sie ist kompliziert und anders als die Weihnachtsgeschichte. Viele haben ihr zu Trinken oder Geld für Essen gegeben. Haben mit ihr geredet oder es versucht, auch Menschen aus unserer Gemeinde. Manche haben sich auch über die Frau geärgert, wegen dem Müll und dem Geruch. Das Bezirksamt hat sich mit ihr beschäftigt, das Haus Charlotte schon vor längerer Zeit. Manche waren empört, weil sie dachten, dass ihr keiner hilft. Jetzt hat sie angeblich einen Ort zum Leben gefunden. Was wäre, wenn Maria und Joseph in genau dieser Straßenbahnhaltestelle ihr Quartier aufschlagen würden? Dann würde es wohl ähnlich sein: Einige würden heißen Tee vorbeibringen oder Brot vom Bäcker, andere würden sich ärgern, dass die Haltestelle besetzt ist. Das



Bezirksamt würde Sozialarbeiterinnen vorbeischicken, man würde der werdenden Familie einen Platz in einem Wohnheim anbieten. Für die Geburt des Kindes würden sie sowieso in ein Krankenhaus gebracht werden, denn der Staat schützt besonders die Kinder. Und vielleicht würden dann auch hier die Engel Friede auf Erden singen und die Freude darüber sich überall ausbreiten, in den Kirchen wie an allen anderen Orten.

Aber vielleicht sollten wir uns das gar nicht so schön ausmalen, denn wahrscheinlich wird es ganz anders

sein, als wir erwarten. Zu allen Zeiten haben sich Christen gefragt: wie wäre es, wenn Jesus gerade hier, in meiner Nachbarschaft, in meiner Straßenbahnhaltestelle oder im Stall hinter meinem Haus, geboren wäre? Wäre die heilige Familie genauso obdachlos wie damals? Würde die Botschaft der Engel vom Frieden auf Erden sich trotzdem genauso ausbreiten? Für mich gibt es darauf eine Antwort. Die kommt von Angelus Silesius, dem schlesischen Engel (so nannte sich der Lyriker, Arzt und Theologe aus Breslau im 17. Jahrhundert). Für ihn

ist der Ort der Geburt Jesu kein Stall mehr und auch keine Haltestelle, sondern das eigene Herz:

Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, doch nicht in dir, du gingest ewiglich verloren!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern von Friedrichshagen KONKRET für das Weihnachtsfest 2023: Die Botschaft der Engel, Friede auf Erden, möge in Ihrem Herzen ankommen.

Pfarrer Markus Böttcher



Wir wünschen all unseren treuen Kunden und Gästen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin in unserer Bäckerei und unserem Café begrüßen zu dürfen.



Dresdner Café
BERLIN-FRIEDRICHSHAGEN

Bölschestraße 89 · 12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon (030) 6 45 24 54 · www.dresdner-feinbaeckerei.de



Dresdner Feinbäckerei®
BERLIN-FRIEDRICHSHAGEN SEIT 1906

Friedrichshagen ist voller Geschichte und Geschichten ... (Folge 7) Weihnachtsschmaus bei Familie Bölsche

Der 1902 nach Friedrichshagen, in einen höchst primitiven Raum neben einer Waschküche im Hof des Hauses Ahornallee 24 gezo- gene anarchistische Schriftsteller und Publizist Erich Mühsam (siehe Foto), der hier im Ort mit Albert Weidner die anarchistische Wochenschrift „Der arme Teufel“ herausgab, verbringt den Weihnachtsabend des Jahres mit dem Schriftsteller Theodor Etzel und dessen Freundin.

Etzel hatte er während der Zusammenarbeit am Magazin „Fröhliche Kunst“ kennengelernt.

Während der Zusammenkunft kommt Mühsam auf die Idee, „die Weihe einer Familienfeier zu stören



und zu sehen, ob wir nicht wenigstens zu einem Abendbrot kämen.“ Und so machen sich die drei auf den Weg in die damalige Kaiserstraße 101, dem sogenannten Abböschchen Haus (heute Bruno-Wille-Straße) und stehen um neun Uhr abends vor der Tür des Ehepaares Bölsche. Nach Aufklärung ihrer prekären Lage werden sie gastfreundlich hereingebeten und bestens bewirtet. In seinen Erinnerungen wird Mühsam später schwärmen: „Was uns Frau Bölsche an diesem Heiligen Abend an Braten, Äpfeln, Pfefferkuchen, Bowle und anderen Genüssen eingeflößt hat, läßt sich nicht schildern.“

Ein geschenktes goldenes Zwanzig-Mark-Stück ermöglicht es ihnen, anschließend „noch mit der ganzen Friedrichshagener Kolonie [...] in der Klausur weiterzufeiern, bis wir am Vormittag des ersten Feiertags ins Bett sanken.“

Was für ein Fest für den „armen Teufel“ Mühsam und ein Beweis der Großherzigkeit des Ehepaares Bölsche gegenüber seinen Mitmenschen!

Denken wir alle gerade in diesen Zeiten daran, dass auch die kleinste Geste von Solidarität und Herzenswärme zählt.

Rita Nerger

Kulturhistorischer Verein
Friedrichshagen e.V.

Museum Friedrichshagener

Dichterkreis, Scharnweberstr. 59
in Friedrichshagen

Aktuelle Ausstellung:

„Die Kinder der
Friedrichshagener Dichter“
Öffnungszeiten: Mi.–Fr. 12–18 Uhr
1. Sa. im Monat 9.30–12 Uhr u. n. V.

Gerade erschienen:

„Hinter der Weltstadt“, Heft 37 –
„1893 – Der Beginn einer Legende“

Bölsche-Umbau: Ergebnisse der Umfrage lassen auf sich warten

Das Ortsteilgespräch des Arbeitskreises Mobilität Friedrichshagen (AMF) fand nach Redaktionsschluss statt. Eine Hoffnung des AMF war, dass Claudia Leistner, Bezirksstadträtin für Straßen, Grünflächen und Umwelt und Naturschutz, die Ergebnisse der im Mai durchgeführten Umfrage zur fußverkehrsfreundlichen Umgestaltung der Bölschestraße präsentieren würde. Damals hatten sich über 2.500 Personen aller Altersklassen an der Umfrage – die online und im Kiezklub Vital durchgeführt werden konnte – beteiligt, woran sich schon zeigte, wie sehr diese Thematik die Friedrichshagenerinnen und Friedrichshagener beschäftigt. Auf Anfrage von Friedrichshagen KONKRET konnte die Bezirksstadträtin aber bereits im Vorfeld des Ortsteilgesprächs verkünden, dass es noch keine Ergebnisse gibt. Die Auswertung wird durchgeführt durch das Institut für Verkehrsforschung des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums (DLR) in Adlershof und dieses „arbeitet ohne zusätzliche finanzielle Förderung an der Befragung“, so Leistner und weiter: „Das Forschungsinstitut arbeitet hierbei vollkommen autark und ist an keinerlei Verpflichtungen oder auch Vorgaben seitens des Bezirkes bezüglich der Ergebnisse in der Auswertung gebunden.“

Zudem wertet das DLR nicht nur aus, sondern bindet die Ergebnisse in unterschiedlichste Forschungsfragen ein. Nach derzeitigen Planungen sollen die Ergebnisse im Dezember vorliegen und dann, so Leistner in ihrer Antwort, „offen und transparent im kommenden Jahr vorgestellt“ werden.

CK

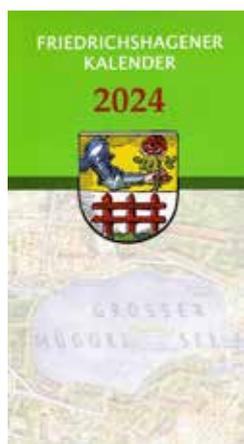


Die neue Ausgabe des Friedrichshagener Kalenders ist erschienen!

Auch in diesem Jahr gibt es ihn wieder, den Friedrichshagener Kalender, herausgegeben vom Antiquariat Brandel.

Seit nunmehr 25 Jahren illustriert der Kalender mit 12 farbigen Ansichten und Erklärungen das Friedrichshagener Leben zwischen 1900 und 1930.

In der neuen Ausgabe kann man zum



Beispiel erfahren, wo es auf der damaligen Friedrichstraße eine spaßbefreite Reeperbahn gab, wie Rübzahl an den Müggelsee kam, wo die erste Apotheke Friedrichshagens 1875 eröffnete oder die rauchende „Auguste“ Pferde erschreckte.

Für 14,00 Euro kann man ihn im Antiquariat Brandel, Scharnweberstraße

59 erwerben, ebenfalls in den Buchhandlungen „Vielseitig“ (zur Zeit nur in Rahnsdorf), „leselieber“ sowie in „Schäfers Post- und Lotshop“ auf der Bölschestraße und seit diesem Jahr im Geschäft „Hauswaren & Eisenwaren Ursula Höfig“ am Müggelseedamm. Sollten Sie noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, das Buch von Karla Bilang, „Der Müggelturm. Ein Berliner macht Geschichte“ für 18,00 € ist noch erhältlich!

Antiquariat Brandel

www.brandel-antiquariat.de

A. HÜBENER IMMOBILIEN & VERWALTUNGEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG
IMMOBILIEN - BAUTRÄGER - BAUBETREUUNG
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN - OBJEKTPFLEGE

H HÜBENER
UNTERNEHMENSGRUPPE

Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Tel.: 030 / 44 72 64 82

IHRE HAUSVERWALTUNG UND IMMOBILIENPARTNER

WWW.IMMOBILIENGESSELLSCHAFT-BERLIN.DE

ANTIQUARIAT BRANDEL
in Friedrichshagen

Bücher An- und Verkauf
Friedrichshagener Hefte
Dichterkreismuseum
ZeitGalerie

Katrin Brandel
Scharnweberstrasse 59
12587 Berlin

Mi.–Fr. 12.00-18.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Tel./ Fax:
030/6 411 160

Was beim Kfz-Versicherungswechsel wichtig ist

– Anzeige –



Bis zum 30. November können Auto-versicherte ihre Kfz-Versicherung kündigen, um zum 1. Januar nächsten Jahres den Anbieter zu wechseln. Dabei lohnt es sich, auf einige Aspekte besonders zu achten.

In der Kfz-Haftpflicht sind die Deckungssummen wichtig. Sie sollten mindestens 100 Millionen Euro pauschal sowie 15 Millionen Euro pro geschädigter Person betragen. „Außerdem umfasst eine gute Police den Verzicht auf die Einrede bei grober Fahrlässigkeit im Kaskofall: Das bedeutet, dass die Versicherung den Versicherungsschutz auch trotz grober Fahrlässigkeit gewährt“, erklärt LVM-Versicherungsexperte Lutz Menzer (Foto 2.v.r.).

Ein weiterer Punkt: die Absicherung durch Zusammenstöße mit Tieren aller Art, sowie vor Schäden am Auto

durch jegliche Art von Tierbissen an der Verkabelung. Hier ist es wichtig, dass nicht nur direkte Schäden am Auto versichert werden, sondern auch Folgeschäden. „Wichtig ist, sich genau über die Leistungsstärke einer Kfz-Versicherung zu informieren, um umfassenden Versicherungsschutz zu erhalten“, betont Lutz Menzer.

Was viele nicht wissen: Sollte sich der Beitrag Ihrer aktuellen Versicherung erhöht haben, darf bis zum 31.12. gewechselt werden.

LVM-Versicherungsagentur
Lutz Menzer
Bölschestraße 6
12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel.: 030-645 15 95
E-Mail: info@menzer.lvm.de
www.menzer.lvm.de

TeppichKunst
Vanaki

ORIENT-TEPPICHE

von klassisch bis modern

VIEL NEUES IM SORTIMENT:

UNIKATE · ANTIK und NEU
sowie KELIMS
auch REINIGUNG & REPARATUR

30% RABATT auf alles – im Dezember!
(gegen Vorlage dieser Anzeige)

Inhaber Dipl.-Ing. H. Vanaki
Bölschestraße 130, 12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel. 030-33 94 74 73, Mobil: 0176-78 52 28 28
Mo., Mi., Fr. 10–18 Uhr · Di., Do., Sa. 10–17 Uhr

**Meiner lieben Kundschaft und allen Lesern eine
fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2024.**

Vermiete in Fhg. altersgerechte 3-R.-Whg.
ca. 61 qm, Einbauküche, Fußbodenheizung,
Lift, Balkon, Duschbad – für 900,- € kalt
Tel. 0160-20 65 837 (Mo.–Fr. 18–20 Uhr)



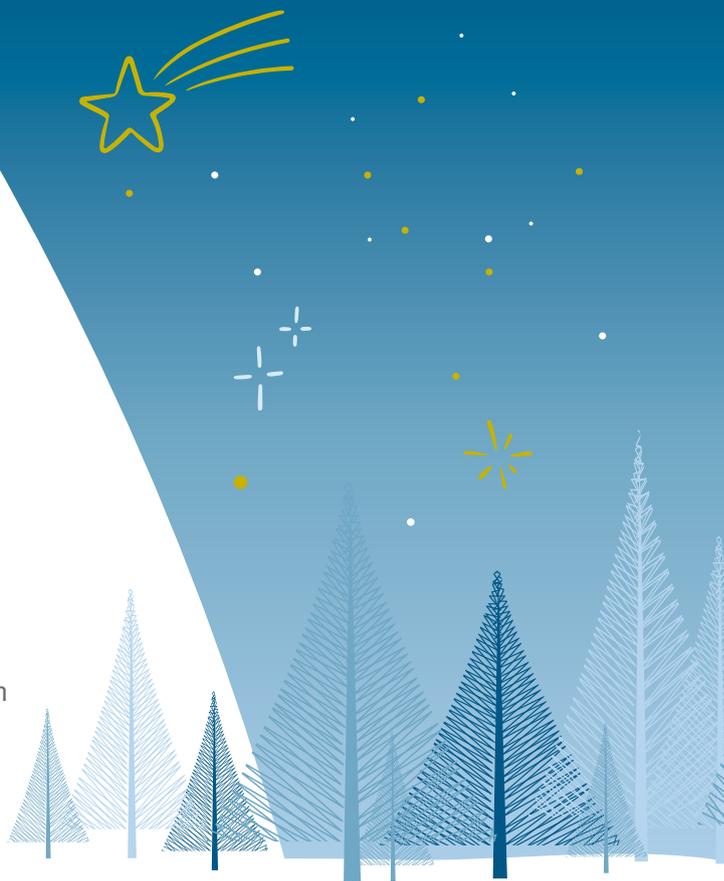
DOCEMUS
PRIVATSCHULEN

Wir wünschen allen von Herzen

EINE BESINNLICHE UND FROHE WEIHNACHTSZEIT

Möge uns das kommende Jahr viele Gelegenheiten bieten, gemeinsam zu wachsen und zu gedeihen.

www.docemus.de



Was ist los in und um Friedrichshagen?

1. Dezember

- ABC: „Alice – Ein Punkquartett“, Musiktheater frei nach Lewis Carroll von The Metafiction Cabaret am 1., 2., 8. und 9. Dezember jeweils um 19 Uhr und am 3. und 10. Dezember um 16 Uhr, Karten & Infos: www.schlossplatztheater.de, Hirschgartenstr. 14, 12555 Berlin, s. S. 6

2. Dezember

- ZeitGalerie: „Lili Yuan – Tuschemalerei der Tradition und Moderne“, Öffnungszeiten bis 10. Dezember: Mi-Fr 12-18 Uhr / Sa 2.12.2023 von 9.30-12 Uhr sowie n. V. unter Tel. 030-641 1160, in der Scharnweberstr. 59
- Kiezklub Vital: Weihnachtsmarkt im Saal und Glühwein und Bratwurst auf der Terrasse. Gruppen aus verschiedenen KIEZKLUBS stellen sich vor und bieten Ihnen die Möglichkeit, noch kleine Geschenke für Ihre Lieben zu erwerben. Eintritt: frei, 14-16 Uhr
- Kiezklub Vital: Einladung zum Abend der offenen Tür im KIEZKLUB Vital mit weihnachtlichen Leckereien. Freuen Sie sich auf ein Gospel-Konzert mit dem Paul-Robeson-Chor. Eintritt: frei, 17 Uhr

3. Dezember

- Christophoruskirche: Musik bei Kerkenschein mit der Kinder-, Jugend- und Friedrichshagener Kantorei unter der Leitung von Frank Müller-Bryns, 17 Uhr, s. S. 16

6. Dezember

- Kiezklub Vital: Rentenberatung durch Frau Gaida, nur nach tel. Anmeldung, 13.30 bis 16.30 Uhr

8. Dezember

- Nachbarschaftszentrum: Weihnachtsmarkt im Garten vom Spielhaus Friedrichshagen (Bölschestraße 65), 15-19 Uhr, s. S. 2
- Christophoruskirche: Gerhard Schöne in „Könige aus dem Morgenland“, Weihnachtsprogramm für die ganze Familie, Karten an der Abendkasse und online unter eveeno.com, 18 Uhr, s. S. 16

9. Dezember

- Kiezklub Vital: Wir laden im Rahmen des Netzwerks der Wärme zum gemeinsamen Samstag-Frühstück in den KIEZKLUB ein. Eintritt frei, 10-12 Uhr
- Kunstadvent der Friedrichshagener Künstlerinnen und Künstler, www.kunstadvent.de, 13-18 Uhr, s. S. 1
- Kiezklub Vital: Tanzen mit Heidi, Eintritt: 2 Euro, 14 bis 17 Uhr
- Ratskeller im histor. Rathaus: Party und feiern in der BIERBAR Friedrichshagen bei Craft Beer und stets neuen Live-Acts; 12 Euro an der Abendkasse, 10 Euro online: www.kultur-vollzugsanstalt.de

9.+10. Dezember

Rüdersdorfer Weihnachtsmarkt, im Museumspark, ab 13 Uhr, s. S. 16

10. Dezember

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen: 8 bis 16 Uhr
- Freiluftkino Friedrichshagen: 2. Adventssingen des Freundeskreis des Kurparks mit anschließendem Lichterumzug, 15 Uhr, s. S. 1

- Kunstadvent der Friedrichshagener Künstlerinnen und Künstler, www.kunstadvent.de, 13-18 Uhr, s. S. 1
- Christophoruskirche: Konzert des Aurum Vocale-Chors, Karten an der Abendkasse und online unter eveeno.com, 17 Uhr, s. S. 16

11. Dezember

- Mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee und für ein Nachtflugverbot zwischen 22 und 6 Uhr (jeden zweiten Montag im Monat), diesmal mit dem traditionellen Weihnachtssingen, Marktplatz, 19 Uhr, s. S. 1

14. Dezember

- Ratssaal im histor. Rathaus: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften e.V. lädt zum Vortrag: Prof. Dr. Thomas Naumann: Ex nihilo nihil fit – Die Geburt der Welt aus dem Nichts, 10 Uhr, s. S. 7
- Ratssaal im histor. Rathaus: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften e.V. lädt zum Vortrag: Dr. Dr. Bernhard Weßling: Zufall, Komplexität und das Wesen der Zeit: Miteinander verbundene Phänomene, 13.30 Uhr, s. S. 7

15. Dezember

- Kiezklub Vital: Weihnachtslesung der Poeten vom Müggelsee, Eintritt: frei, 14 Uhr, s. S. 6
- Marktplatz: Adventssingen der Christophorusgemeinde, 19 Uhr, s. S. 16

16. Dezember

- Kiezklub Vital: Gemeinsames Frühstück, 10-12 Uhr, s. S. 9.12.
- Christophoruskirche: Mitmach-Weihnachtsoratorium für Kinder und Erwachsene, 17 Uhr, s. S. 16
- Christophoruskirche: Weihnachtsoratorium, Kantaten I bis III, Karten an der Abendkasse und online unter eveeno.com, 19.30 Uhr, s. S. 16
- Ratssaal im histor. Rathaus: Dirk Zöllner & Steffi Breiting „Zwei blinde Passagiere“ – mit André Gensicke & Tobias Hillig, 29 Euro an der Abendkasse, 25 Euro online: www.kultur-vollzugsanstalt.de, 20 Uhr

17. Dezember

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen: 8 bis 16 Uhr
- Kulturhaus Rüdersdorf: Weihnachtskonzert mit Leona Heine, ab 16 Uhr, s. S. 16

19. Dezember

- Kiezklub Vital: Bezirkliche Weihnachtsfeier – Jeanette Rasenberger und Andreas Wolter unterhalten Sie mit ihrem Programm „Ich schreib 'ne Karte an den Weihnachtsmann“, Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich, 14 Uhr

20. Dezember

- Kiezklub Vital: Adventskonzert – Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen, gespielt von Kindern und Erwachsenen auf verschiedenen Blockflöten Leitung: Silke Wolter; Eintritt frei, 17 Uhr

22. Dezember

- Kiezklub Vital: Interessantes aus Geschichte, Politik und Philosophie mit Margitta Liebsch; Thema: Das Konzept der wehrhaften Demokratie - Nach wie vor ein Leitbild für die demokratische Gesellschaft unserer Zeit? Eintritt frei, 16 Uhr
- Christophoruskirche: Adventskonzert des Friedrichshagener Halboktetts, Karten an der Abendkasse und online unter eveeno.com, 19 Uhr, s. S. 16

31. Dezember

- Rathaus Friedrichshagen: Rathaus Revolte – eine rauschende Silvesternacht, weitere Infos und Preise: www.brauerei-friedrichshagen.de
- Kulturhaus Rüdersdorf: Silvester-gala „Schlager Süß“, 20 Uhr, s. S. 16

Veranstaltungsorte

- Historisches Rathaus Friedrichshagen, Bölschestraße 87/88, 12587 Berlin
- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030-902 97 36 10; Mail kiezklub.friedrichshagen@ba-tk.berlin.de
- Nachbarschaftszentrum, Adresse siehe Historisches Rathaus, Mail: nbz.friedrichshagen@stephanus.org oder Tel. 030-76 90 59 07

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☎ 659 82 47
www.neu-helgoland.de

tägl. ab 11 Uhr geöffnet, warme Küche von 11-21 Uhr

6.12. Weihnachten mit
Dagmar Frederic

8.12. Tino Eisbrenner –
Heilige Nacht-Tour

11.12. Weihnachts-Tanztee
mit dem Duo Berlin
Music

22.12. Panta Rhei –
Blue Winter Night

31.12. Silvester
von 11 - 17 Uhr
à la carte-Essen

NUR AUF VORBESTELLUNG!
servieren wir von 17 - 21 Uhr
unsere Silvestermenüs

1.1.24 Neujahrsbrunch
(11.30-15 Uhr)

5.1.24 Livemusik
mit 3 Müggelheimer Bands!

6.1.24 Renft

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Weihnachtszeit
und kommen Sie gut ins 2024! ❤️ lich Ihre Neu-Helgoländer

Freundeskreis
Kurpark Friedrichshagen lädt ein:
Sonntag, 10. Dezember 2023
ab 15 Uhr im Freiluftkino

2. Adventssingen mit Blasmusik, Stollen & Glühwein sowie anschl. Lichterumzug

TCOW
Tischtennis Club Drage/Winter
Friedrichshagen e.V.

Dresdner Feinbäckerei
Brot & Backwaren aus eigener Herstellung

SIEBLER
Weihnachtsfeier

MAIK PENN
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

KINO UNION
Friedrichshagen

Kontakt für Rückfragen: buer0@penn-tk.de oder 030 650 75392

„Die Wikinger jagen die Eisbeine“



Friedrichshagener Wikinger: v.l.n.r. Stefan, Dirk, Christian, Manuela, Peggy vorn: Stephan und Jakob

Anfang Oktober war es wieder so weit, die traditionelle Eisbeinregatta beim SC Seddin in Schmöckwitz fand statt. Gesucht wurden mutige Segler, die sich in einen Optimisten (Anmerkung der Redaktion: ein kleines Segelboot) „quetschen“ und einen ernst gemeinten und doch spaßigen Wettbewerb im Segeln um die Tonne absolvieren wollten. Sieben Wikinger, des SC Wiking aus Friedrichshagen, stellten sich dieser Prüfung und gingen zur Mittagszeit bei 5 bis 6 Windstärken an den Start. Eine echte Herausforderung für Mensch und Material.

Nach zwei Wettfahrten bei ordentlich böigem und drehendem Wind, Regen, Welle – und der Erfahrung, dass einem ganz schön warm werden kann, wenn man einen Opti mehrmals auspützen (Anmerkung der Redaktion: Wasser aus dem Boot schöpfen) muss – ging es wieder an Land, jetzt wurden die erlebten Episoden ausgetauscht, die Optis wieder eingepackt, verladen und dann zum Eisbeinessen geladen.

Der 1. Platz bei den „schweren“ Männern ging an unseren Stephan.

Bei den leichten Männern ging Platz 4 an Christian, Platz 5 an Jakob. Platz 7 und 8 an Stefan und Dirk. Unsere „Mädels“ Manuela und Peggy belegten Platz 4 und 8. Glückwunsch an alle. Leider konnten wir in diesem Jahr nicht den Preis der am besten kostümierten Mannschaft, der stärksten Frauenmannschaft oder der stärksten Mannschaft überhaupt einsammeln. Diese Preise gingen alle an den SC Wendenschloß. Am Ende dieses anstrengenden und spannenden Tages waren sich alle einig: nächstes Jahr sind wir wieder dabei und greifen nach den Pokalen.

Wir danken dem Regatta-Team und allen Mitwirkenden des SC Seddin für die tolle Organisation und sind schon ganz gespannt, welche Farbe im nächsten Jahr die T-Shirts haben werden ;-) (Rosa fanden nicht alle schön) obwohl ich finde, dass es allen gut steht!

Peggy Peschel

Segel Club Wiking
Buttenstedtweg 26
12587 Berlin
www.sc-wiking.de

TRENDSCHMUCK

Sabine Schulz

Ein Tipp für Ihr Weihnachtsgeschenk

- 💎 An- und Verkauf von Gold und Silber
- 💎 Gold- und Silberschmuck – auch aus zweiter Hand
- 💎 Reparaturen aller Art 💎 Ohrlochstechen

Bölschestraße 75 (gegenüber Kino UNION) · 12587 Berlin Friedrichshagen
Telefon: (030) 61 67 45 99 · Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

www.uhren-gold-schmuck.de

WÄSCHEHAUS No.45

B O D Y & F A S H I O N

Wir wünschen unserer Kundschaft
fröhliche und gesegnete Weihnachten
sowie ein gesundes Jahr 2024.

Für Ihren weihnachtlichen Einkauf erhalten
Sie an allen offenen Adventssonntagen

10% Rabatt

gegen Vorlage dieser Anzeige.



Bölschestraße 91A
12587 Berlin-Friedrichshagen
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr
Telefon: 030-64 09 40 32
waeschehaus45@gmail.com
www.waeschehaus45.com



COMPUTER WILL NICHT?

Probleme mit Netzwerk, Hardware,
Internet, eMail, Office oder Viren?
Beratung und Reparatur.
Wir kommen zu Ihnen ins Büro
oder nach Hause.



O.S. Computer Service Telefon (030) 64168764
Schöneiche Woltersdorfer Straße www.oscomputerservice.de
it-consultation * network * hardware * software * security



Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu.
Jetzt ist die Zeit innezuhalten, zur Ruhe zu kommen
und Danke zu sagen für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen:

Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr 2024

ProCurand Seniorenresidenz Bölschestraße
Bölschestraße 37 · 12587 Berlin · Telefon 030 430959400

ProCurand Ambulante Pflege Bölschestraße
Bölschestraße 37 · 12587 Berlin · Telefon 030 430959402

www.procurand.de

Unsere aktuellen Auslegepunkte ...

... für alle, auf deren Briefkästen „Keine Werbung“ geschrieben steht bzw. die in Privathäusern („Klingelhäusern“) wohnen, die aber trotzdem gern unsere Zeitung lesen wollen.



- BIO COMPANY
- Café Mahlzeit
- Reinigungsservice
- EDEKA
- Buchhandlung Vielseitig
- Dresdner Feinbäckerei
- Rathaus Apotheke
- Augenoptik 77
- Arndt-Optik
- Buchhandlung Ieslelieber
- Caféhaus am Markt
- LIDL
- Sprint-Tank
- Homedress

Reif für die Insel?

Sehnsucht nach Dünen, Wellenrauschen und feinsandigen Stränden fernab vom Touristentrubel?

Dann buchen Sie Ihre Auszeit im wilden Norden der Insel Rügen in Nonnewitz, im Ferienpark RUGANA. Die gemütliche Ferienwohnung Rugana A67 mit 50 qm (max. 3 Personen) hat noch freie Termine.

Geboten werden in der großzügig angelegten Ferienanlage kostenloses Parken, Schwimmbad, Fitness-Studio, Sauna, Fahrradverleih und viele Angebote für Kinder.

RESERVIERUNG der Ferienwohnung Rugana A67:
Tel. 038391-91444 · E-Mail: info@rugana.de

Kosmetische Fußpflege

Termin unter (030) 80 20 18 67
Scharnweberstr. 24, 12587 Berlin



EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Ihre
Anzeigen-
beraterin
Alice Jonas



für Friedrichshagen KONKRET
und Schöneiche KONKRET
Tel. 030 / 509 92 09
Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

Die Kartoffel – ein hochwertiges Grundnahrungsmittel

Die Kartoffel essen wir beinahe jeden Tag. Stärke, Vitamine und Mineralstoffe machen sie zu einer reichhaltigen Speise.

Vor etwa 7.000 Jahren hatten die Inka damit begonnen, Kartoffeln zu kultivieren. Im 16. Jahrhundert gelangten sie durch die Spanier nach Europa. Einige Herrscher in Europa erkannten im 18. Jahrhundert darin eine Chance, mit Hilfe von Kartoffeln immer wieder auftretende Hungersnöte zu bekämpfen. Besonders intensiv befasste sich Friedrich der Große von Preußen damit, Kartoffeln systematisch anzubauen. Da seine „Landeskinder“ jedoch zunächst nicht von der Nützlichkeit der Kartoffel überzeugt waren und ihr skeptisch gegenüber standen, ließ er mit List die Kartoffeläcker überwachen, um damit den Wert der Feldfrucht scheinbar zu erhöhen.

Die Kartoffel verbreitete sich dann auch wegen ihrer intensiven Sättigungseigenschaften schnell und wurde zu einem Volksnahrungsmittel.

Die Kohlenhydrate der Kartoffeln in Form von Stärke sind sehr leicht aufschließbar, wobei zu sagen ist, dass Kartoffeln mit der Kocheigenschaft „festkochend“ weniger Stärke als die „mehlig- oder mehlig-festkochende“ Sorten aufweisen. Die festkochenden Arten eignen sich bestens als Salatkartoffel, da ihre Schale beim Kochen nicht zerfällt. Sie sind wegen ihrer stabilen Konsistenz speziell für Pell-, Brat- oder gratinierte Kartoffeln verwendbar. Mehlig- oder mehlig-festkochende Kartoffeln zählen zu den stärkereichsten Sorten. Sie sind ideal für die Herstellung von Kartoffelpüree, zur Teigverarbeitung oder als Bindemittel für Suppen. Ihre Schale reißt beim Kochen stets auf. Auf ein Problem soll in diesem Zusammenhang noch eingegangen werden: Die Kohlenhydrate aus unterschiedlichen Lebensmitteln, wie beispielsweise aus der Kartoffel, erhöhen den Blutzucker unterschiedlich rasch und gestalten den Verlauf unterschiedlich steil. Für diesen Sachverhalt wurde der Begriff des Glykämischen Index (GI) geprägt. Er stellt einen Anhaltspunkt für die Blutzuckerwirksamkeit einzel-



ner Lebensmittel dar. Als Bezugsgröße wählte man den Traubenzucker und gab ihn mit einer Wirkgröße von 100 % an. So ergibt sich für ein Kartoffelpüree oder eine frisch gebackene Kartoffel aus der Mikrowelle ebenfalls ein GI von 100. Das gleiche Ergebnis in seiner Wirksamkeit auf den Blutzucker würde man auch beim Verzehr von Cornflakes oder Weißbrot erzielen. Einen vergleichsweise niedrigen GI, nämlich um 55 %, haben Hülsenfrüchte wie Bohnen, Erbsen, Linsen oder Pumpernickel, Leinsamenbrot und Nudeln aus Hartweizen. Da es sich bei der Kartoffel um ein Grundnahrungsmittel handelt, ist deren hoher GI insbesondere für Diabetiker von Bedeutung. Was kann man speziell in Hinblick auf den Typ-2-Diabetes tun, um durch eine gezielte Zubereitungsform einen für den Diabetiker akzeptablen GI zu erreichen?

Kochen Sie ihre Kartoffeln als Pellkartoffel im Kochtopf und nicht in der Mikrowelle! Verarbeiten Sie die Pellkartoffel zu einem leckeren Kartoffelsalat mit kalorienarmen Dressings oder verwenden Sie dazu Oliven- u. Rapsöl. Essen sie den Kartoffelsalat nach dem Erkalten, denn im erkalteten Zustand ist ein großer Teil der leicht aufschließbaren Stärke zu Stärkekomplexen geworden, die die Höhe des Blutzuckers nicht mehr so steil ansteigen lassen. Versuchen Sie, Hülsenfrüchte als wohl-schmeckende Beilagen oder Salate der Kartoffelmahlzeit beizugeben, denn der GI wird immer beeinflusst von den Beilagen, den Zubereitungsformen und dem Anteil der Fette in der Nahrung.

*Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihre Rathaus-Apotheke, Friedrichshagen*

**FAHRRADHAUS
CYCLOMANIA**

SCOTT VAUDC CUBE

Bölschestr. 60; Tel: 6458637
Mo-Fr: 10-19 Uhr Sa: 10-14 Uhr
www.Cyclomania.net

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.**

Pflege- und Betreuungsdienst
Kein HANDICAP GmbH
OHNE EINSCHRÄNKUNG FÜR SIE DA

Bölschestraße 27, 12587 Berlin
Scharnweberstraße 24, 12587 Berlin
www.kein-handicap.com

030-80 20 18 67
24 Stunden am Tag –
7 Tage pro Woche

valediction
authentisch abschied nehmen

Individuelle Bestattungen mit Herz & Mut

Diana Haase - Ihre Bestatterin
in Friedrichshagen, ganz Berlin & Umgebung

herzlich | transparent | offen

030 / 34 39 69 00
jederzeit für Sie erreichbar

12587 Berlin | Bölschestraße 116 | www.valediction.de | dh@valediction.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Bestattungshaus Feige

Tag und Nacht
030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Eine s/w-Anzeige
in dieser Größe
(35 mm hoch)
kostet 33,32 Euro.

Friedrichshagen KONKRET

Bestattungshaus Spletzer
Familienunternehmen seit 1995

Bestattungen für jeden Anspruch

Tag und Nacht:
Tel. (030) 641 89 51 oder **Funk 0175-22 443 06**
E-Mail: spletzer-bestattung@t-online.de
Internet: www.bestattungshaus-spletzer.de

Peter-Hille-Straße 77, 12587 Berlin-Friedrichshagen
gegenüber dem Friedhof

Apotheken-Notdienst

Mo.	4-L	11-S	18-Z	25-F	1-P
Di.	5-M	12-T	19-a	26-G	2-Q
Mi.	6-N	13-U	20-A	27-H	3-R
Do.	7-O	14-V	21-B	28-I	4-S
Fr.	1-I	8-P	15-W	22-C	29-J
Sa.	2-J	9-Q	16-X	23-D	30-K
So.	3-K	10-R	17-Y	24-E	31-L
					7-V

Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

- A Sonnen-Apotheke**
Wilhelminenhofstraße 30
- B Wilhelminenhof-Apotheke**
Wilhelminenhofstraße 51
- C Pharmland-Apotheke Köpenick**
Friedrichshagener Straße 38-42
- D Apotheke im Forum Köpenick**
Bahnhofstraße 33
- E Apotheke zum Weißen Schwan**
Springerberger Weg 16
- F Süd-Apotheke**
Wendenschloßstraße 324 A
- G Blaue Apotheke**
Elsenstraße 1
- H Sano-Apotheke**
Freiheit 1
- I Schloß-Apotheke**
Rudower Straße 13
- J Lindenapotheke**
Brückenstraße 30
- K Flieder-Apotheke**
Köpenzeile 109-113
- L Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick**
Mahlsdorfer Straße 106
- M Kristinen-Apotheke**
Bölschestraße 108
- N Dr. Rothes Apotheke**
Bahnhofstraße 10
- O DockKöpenick Apotheke**
Bahnhofstraße 41
- P Rathaus-Apotheke**
Bölschestraße 59
- Q Elefanten Apotheke**
Dörpfeldstraße 46
- R Anker-Apotheke**
Bölschestraße 27-28
- S Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick**
Grünstraße 24
- T Phönix-Apotheke**
Mahlsdorfer Straße 110
- U Normannen-Apotheke**
Grünauer Straße 7-8
- V Amtsfeld-Apotheke**
Salvador-Allende-Straße 2-8
- W Wilhelm-Voigt-Apotheke**
Pablo-Neruda-Straße 2-4
- X Apotheke Adlershof**
Florian-Geyer-Straße 109
- Y Europa-Apotheke**
Schnellerstraße 21
- Z Sabelus XXL-Apotheke Bohnsdorf**
Buntzelstraße 117
- a Taut-Apotheke**
Bruno-Taut-Straße 1

Aktuell

Schottenpreise
Ab sofort sparen Sie mit unseren **Eigenmarken**
bis zu **82%***

*Verglichen mit dem UVP eines Markenpräparates

- Freundschaftspreis € 2,48**
Wir beraten Sie gerne
- Freundschaftspreis € 2,48**
Wir beraten Sie gerne
- Freundschaftspreis € 3,48**
Wir beraten Sie gerne
- Freundschaftspreis € 1,98**
Wir beraten Sie gerne
- Freundschaftspreis € 3,98**
Wir beraten Sie gerne
- Freundschaftspreis € 0,98**
Wir beraten Sie gerne
- Freundschaftspreis € 4,48**
Wir beraten Sie gerne

Viele weitere Artikel im Angebot

Nathaus Apotheke
Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel: 030-6455281 | Fax: 030-64197854

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18

☎ 030/64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!

verticalSOLUTION

verticalSOLUTION GmbH
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
Tel.: 030,270 172 530
Fax: 030,270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu

Baumpflege
mit Seilklettertechnik

- Baumfällung
- Kronenpflege, Astschnitt
Totholzentrfernung
- Stubbenfräsen
- Baumgutachten
- Heckenschnitt

Musikalische Weihnachtszeit in der Christophoruskirche

Den Auftakt in die Weihnachtszeit machen am **3. Dezember** die Kinder-, Jugend- und Friedrichshagener Kantorei unter der Leitung von Frank Müller-Brys mit Musik bei Kerzenschein um 17 Uhr. Ein musikalisches und visuelles Erlebnis für Groß und Klein bietet am **8. Dezember** Gerhard Schöne mit den Musikern von „L'art des passage“ und der Schattenspielerin Therese Thomaschke mit ihrer Aufführung der „Könige aus dem Morgenland“.

Bereits am **10. Dezember** um 17 Uhr geht es weiter mit dem Chor Aurum Vocale. Diese bieten ein Konzert mit weihnachtlicher A-cappella-Musik. Thematisches Zentrum des Konzerts ist der Maria zugeschriebene Lobgesang, das Magnificat. Um eine zeitgenössische Vertonung des belgischen Komponisten Vic Nees gruppieren sich traditionelle Chormusik alter Meister sowie weitere moderne Bearbeitungen, etwa von Ola Gjeilo oder Märten Jansson. Der Chor Aurum Vocale hat sich 2021 als eingetragener Verein gegründet. Seine Mitglieder verbindet eine langjährige Chorerfahrung sowie das Streben nach einem gemeinsamen Klangideal. Geleitet wird der Chor von



Kirchenmusikdirektor Tobias Brommann.

Am **15. und 16. Dezember** steht gemeinsames Erleben von Musik im Vordergrund. Am Freitag um 19 Uhr sind alle eingeladen sich zum gemeinsamen Adventssingen auf dem Marktplatz einzufinden. Kräftig unterstützt werden alle Sängerinnen und Sänger durch den Bläserchor des Kirchenkreises. Am Sonnabend gibt es erst Bachs Weihnachtsoratorium zum Mitsingen. Wer schon immer mal einen Chor

und ein Orchester dirigieren, die schlafenden Hirten suchen und den großen, starken König hören wollte, der ist eingeladen zum Kinder-Mitsing-Weihnachtsoratorium. Auch Erwachsene dürfen sich dem Chor anschließen und gemeinsam mit dem Orchester die Christophoruskirche mit dem Oratorium füllen. Beginn ist um 17 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten. Am Abend werden um 19:30 Uhr die Kantaten I-III dann in voller Länge zu hören sein. Nun wird nicht mehr mitgemacht, sondern einfach genossen: Als Sopranistin wird Juliane Schubert, als Alt Melissa Domingues zu hören sein. Den Tenor gibt Laurin Oppermann und den Bass übernimmt Bert Mario Temme. Abgerundet werden die Solisten durch den Christophorus Kammerchor & Orchester unter der Leitung von Frank Müller-Brys.

Den musikalischen Schlusspunkt setzt am **22. Dezember** um 19 Uhr das Adventskonzert des Friedrichshagener Halboktetts.

Weitere Infos zu Karten, Preisen gibt es im Kirchenbüro und unter www.christophorus-kirche.de/kultur oder direkt an der Abendkasse

Gedenken an den Hauptmann von Köpenick

Was wäre Köpenick ohne seinen berühmten Hauptmann? In jedem Fall weniger bekannt. Die Köpenicker Hauptmannsgarde hält die Erinnerung an ihn lebendig. Wie es war, als 1906 der Schuster Wilhelm Voigt sich in den Hauptmann von Köpenick verwandelte und mit Berliner Gardesoldaten in Köpenick aufmarschierte, kann man in der Zeit von Mai bis Oktober in der historischen Altstadt Köpenick erleben. Zehn Gardesoldaten der Hauptmannsgarde mit Unterstützung durch den Hauptmann-Darsteller Benno Radke spielen das Spektakel zu Köpenick nach. Durch wechselnde Akteure, die sich auch aus einzelnen Vereinsmitgliedern rekrutieren, werden jeweils einmalige Aufführungen zum Wohlgefallen der Zuschauer gestaltet. Bei Touristen und auch bei Berlinern kommen die amüsanten, kurzweiligen Darstellungen in Preußischen Uniformen und mit Berliner Liedgut und –witz gut an. **Um die Tradition weiter zu pflegen, wird es am 3. Januar eine Sondervorstellung mit Kranzniederlegung am Rathaus Köpenick, anlässlich des Todestages Voigts, geben.**

Weitere Informationen:

www.koepenicker-hauptmannsgarde.de

Die Rüdersdorfer Kultur wünscht

Schöne Advents- und Festtage

3. Dezember | 11 Uhr | Kulturhaus
SontagsLeser: Jörg Gudzuhn

3. Dezember | 16 Uhr | Kulturhaus
Stille Nacht • Das Adventskonzert zum Mitsingen für die ganze Familie

9.+10. Dezember | ab 13 Uhr | Museumspark
Rüdersdorfer Weihnachtsmarkt

15. Dezember | 19 Uhr | Kulturhaus
Kino im Kulturhaus: Ein Mann namens Otto

17. Dezember | 16 Uhr | Kulturhaus
Leona Heine: Das Weihnachtskonzert

31. Dezember | 20 Uhr | Kulturhaus
Silvestergala „Schlager Süß“

1. Januar | 11 Uhr | Kulturhaus
Neujahrskonzert

Museumspark · Heinitzstraße 9 | Kulturhaus · Kalkberger Platz 31 | 15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tickets an der Kasse im Museumspark · kasse@museumspark.de · Tel 033638 799797

MUSEUMSPARK RÜDERSDORF | KULTURHAUS RÜDERSDORF

Rüdersdorf BERG|BAU|KULTUR